

Abschlussveranstaltung zur LEADER-Strategie am 4. November

Wohin soll sich die Region bis 2027 entwickeln?

Das war die zentrale Frage, um die sich in den letzten Monaten alles in der LEADER-Region Westrich-Glantal gedreht hat. Dazu wurden die Meinungen und Stimmen von Bürgerinnen und Bürgern, Jugendlichen und Experten in verschiedenen Formaten abgefragt und erhoben. Die Ergebnisse aller Beteiligungsformate fließen nun in die Erstellung der neuen Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) ein und werden von einer Analyse statistischer und demographischer Daten untermauert. Damit ist die Grundlage für die Entwicklung der Region in den kommenden Jahren geschaffen. Mit der fertigen LILE bewirbt sich die Region Anfang 2022 um die erneute Anerkennung als LEADER-Region. Die Bewerbung wird dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau um Fördermittel der EU vorgelegt. Dieses beurteilt dann die Inhalte und will im Sommer 2022 die ausgewählten Regionen in ganz Rheinland-Pfalz bekannt geben. Mit diesem Zertifikat können dann von 2023 bis 2027 wieder viele Projekte, die den Entwicklungszielen der Region entsprechen, finanziell unterstützt werden.

In den Beteiligungsformaten hat sich gezeigt, dass bestimmte Themen in den letzten Jahren an Bedeutung für die Region gewonnen haben. Die neue Entwicklungsstrategie soll zum Beispiel noch besser dazu beitragen, die Region im Bereich Natur- und Umweltschutz fit zu machen. Gute erste Projektideen, zum Beispiel die Gründung eines Umweltschutz-Vereins, wurden insbesondere in der Jugendbefragung genannt. Viele Experten betonten in den geführten Gesprächen, dass die unterschiedlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie, zum Beispiel auf den Arbeitsalltag, das Vereinsleben, die Kultur- und Veranstaltungsbranche oder den Tourismus, in den kommenden Jahren auf regionaler Ebene aufgegriffen werden sollten.

Die Ergebnisse der Beteiligung und die Inhalte der neuen Entwicklungsstrategie werden in der digitalen Abschlussveranstaltung am 4. November von 18 bis 20 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Eine Anmeldung ist über die prozessbegleitende Webseite ab sofort möglich: <https://entraportal.de/leader-westrich-glantal/>. Dort finden sich auch weitere Informationen und Ansprechpartner zum Prozess.

Lokale Aktionsgruppe Westrich-Glantal e.V.

Am Neuen Markt 6

66877 Ramstein-Miesenbach

info@westrich-glantal.de

<https://westrich-glantal.de/> | www.facebook.com/lag.westrichglantal

